

# **Erfahrungsbericht: Auslandssemester an der Michigan State University im Herbstsemester 2019**

## **Motivation**

Grundsätzlich wollte ich immer gerne ein Auslandssemester in einem englischsprachigen Land machen. Eine Weile in den USA zu leben reizte mich zusätzlich, dadurch dass ich bereits so viel durch Film und Fernsehen über das Land wusste und gerne wissen wollte wie das Leben dort tatsächlich ist. Ich hatte es dabei zunächst nicht spezifisch auf die Michigan State University abgesehen, sondern bewarb mich bei vielen verschiedenen Unis, um sicherzugehen einen Platz zu bekommen. Ich war im Endeffekt aber damit sehr zufrieden, da es sich um eine der größten Universitäten handelt und sie somit eine sehr authentische amerikanische College-Erfahrung bietet.

## **Vorbereitung**

Ich begann etwas mehr als ein Jahr vor Beginn meines Auslandsaufenthaltes damit mich zu informieren. Man sollte auf jeden Fall genug Zeit für die Bewerbung einplanen (Empfehlungsschreiben, TOEFL Test etc.). Nach Abgabe meiner Bewerbung ging auf Seiten der LUH alles recht schnell. Ich wurde 2-3 Wochen später zu einem Auswahlgespräch eingeladen und eine Woche darauf erhielt ich eine Benachrichtigung, dass ich nominiert wurde. Nach der Nominierung muss man sich allerdings nochmal gesondert bei der Partneruni bewerben und die endgültige Bestätigung kam dann erst deutlich später, aber dabei handelt es sich wohl eher um Formalitäten. Insgesamt waren die Mitarbeiter der International Offices auf beiden Seiten sehr hilfreich, sodass es keine größeren Schwierigkeiten gab.

Ich schloss eine Krankenversicherung beim ADAC ab. Die MSU hat ihre eigene Krankenversicherung die aber recht teuer ist. Wenn man diese nicht verwenden möchte, dann muss man nachweisen, dass man anderweitig versichert ist. Eigentlich erfüllte die ADAC Versicherung nicht zu 100% die Anforderungen dazu, aber sie schienen es bei Austauschstudenten nicht ganz so genau zu nehmen.

Außerdem bewarb ich mich für das PROMOS Stipendium und wurde angenommen, was mir finanziell sehr geholfen hat. Man scheint generell recht gute Chancen darauf zu haben, da ich bei meinem Aufenthalt noch von einigen anderen gehört habe, dass sie ebenfalls angenommen wurden. Also würde ich auf jeden Fall empfehlen es zu versuchen.

## **Ankunft/Reisen**

Ich reiste auf dem Hinweg zunächst noch nach New York und Chicago. Wenn man nicht viel Zeit hat bietet sich zumindest Chicago an, da man wahrscheinlich sowieso entweder von dort oder von Detroit zur Universität fährt. Ich nahm den Zug von Chicago nach East Lansing, welcher leider 3 Stunden Verspätung hatte, weshalb ich nachts ankam und mich selber um ein Uber zu meiner Unterkunft kümmern musste. Es war aber von der Haltestelle nicht weit und ich gehe nicht davon aus, dass dies der Regelfall ist.

Während des Semesters reiste ich dann noch nach Detroit und zu kleineren Städten in Michigan. Besonders empfehlen kann ich Traverse City und Sleeping Bear Dunes. Dort war ich im Herbst, was eine gute Zeit ist, da die Bäume sehr schöne Farben bekommen. Generell würde ich aber empfehlen nicht zu lange mit Ausflügen zu warten, da die Zeit schnell vergeht und man am Anfang des Semesters mehr Zeit hat und das Wetter besser ist.



**Sleeping Bear Dunes**

### **Studium**

Während meines Aufenthaltes habe ich Informatik im Master studiert. Masterprogramme sind in den USA nicht sehr verbreitet, weshalb es das Angebot an Veranstaltung nicht vergleichbar mit der Leibniz Universität ist, an der MSU gibt es aber immerhin noch verhältnismäßig viel. Da ich nur drei Kurse belegt habe war es nicht sehr schwer etwas zu finden, wobei ich trotzdem empfehlen würde sich das Studium Generale hierfür aufzusparen, da es viele andere interessante Kurse gibt.

Die Kurse sind recht anders als in Deutschland. Es gibt mehr Klausuren, Anwesenheitspflicht und weitere benotete Abgaben, Projekte und Präsentationen. Dadurch hat man im Vergleich zu Deutschland schon etwas mehr zu tun während des Semesters, wobei es von Kurs zu Kurs auch sehr unterschiedlich sein kann. Das Anforderungsniveau empfand ich aber generell eher als gering.

### **Campus und Freizeit**

Der Campus ist sehr groß und fast wie eine eigene kleine Stadt, sodass man ihn eigentlich kaum verlassen muss. Es gibt 10 „Dining Halls“ mit jeweils unterschiedlichem Angebot, sodass es eine sehr

große Auswahl an Essen gibt. Es fahren kostenlose Busse auf dem Campus, welche nicht unbedingt immer pünktlich sind, aber soweit ihren Zweck erfüllen. Ich lieh mir aber zusätzlich noch ein Fahrrad aus, welches ich, bis es anfang zu schneien, täglich benutzte.

Besonders für sportinteressierte gibt es auf dem Campus eigentlich immer etwas zu tun. Es gibt sowohl sehr viele Veranstaltungen die man besuchen kann (Football, Basketball, Ice Hockey, Volleyball etc.), als auch Möglichkeiten selber Sport zu machen. Ich spielte zum Beispiel in einem gemischten Fußballteam. Wir nahmen an einem universitätsinternen Turnier teil und alleine in diesem Turnier gab es ca. 100 Teams.



**Spartan Stadium**

### **Unterkunft und Essen**

Ich entschied mich dafür in Owen Hall zu leben, welches das einzige Wohnheim auf dem Campus mit Einzelzimmern ist. Dort hat man ein kleines Zimmer mit Bett, Schreibtisch, Schränken und einem Badezimmer, welches man mit einer weiteren Person teilt. Man bezahlt dort im Vergleich zu den Doppelzimmern etwas mehr Miete, es gibt aber den weiteren Vorteil, dass man dort nicht verpflichtet ist den „Unlimited Dining Plan“ zu buchen, dieser ist nämlich meiner Meinung nach stark überbeuert. Ich habe normalerweise einmal am Tag in den Dining Halls gegessen und Frühstück und Abendbrot in meinem Zimmer gegessen. So habe ich im Vergleich zu einem Doppelzimmer ca. 1500\$ gespart.



**Einzelzimmer in Owen Hall**

### **Fazit**

Generell kann ich jedem empfehlen ein Auslandssemester zu machen. Man lernt dabei viel über andere Kulturen und über sich selbst. Wer zudem gerne in die USA möchte, für den ist die Michigan State University super geeignet. Ich wurde sehr herzlich aufgenommen, hatte für alles einen Ansprechpartner und habe viele neue Freunde gefunden.